

John Grisham + Charles Brauer = Höraction wie aus der Hollywood-Schmiede

Nach ihrem Jurastudium hat Samantha Kofer bei New York Citys größter Kanzlei eine Anstellung gefunden. Doch ihr Traum, schon bald Junior-Partnerin zu werden, zerplatzt wie die Immobilienseifenblase. Lehman Brothers geht pleite und Samantha steht von einem auf den nächsten Tag ohne Job auf der Straße. Aber noch bleibt die Hoffnung, in einem Jahr wieder bei Scully & Pershing arbeiten zu können. Der Deal: Samantha soll zwölf Monate lang als Rechtsbeistand für eine gemeinnützige Organisation ihrer Wahl arbeiten, allerdings ohne eine Cent für ihre Tätigkeit zu erhalten. Doch die Suche nach einer Stelle erweist sich als schwierig. Schließlich wird nicht nur Samantha solch ein Angebot gemacht, sondern auch Hunderten ihrer Kollegen. Nur wer sich schnell bewirbt, hat Chancen.

Es folgt erst eine, dann die zweite, dritte, vierte und noch viele, viele weitere Absagen. Samantha befürchtet, als Obdachlose zu enden, als ein Anruf alles verändert. Mattie Wyatte, Chefin der Mountain Law Clinic im 2000-Seelen-Ort Brady, braucht dringend die Hilfe einer Erstklasse-Anwältin. Und weil Samantha genau so eine ist und sie sonst nichts zu tun hat, fährt sie nur wenige Tage später in die Appalachen. Dort lernt sie Donovan kennen. Er widmet sein Leben voll und ganz dem Kampf gegen die schwerreichen Kohleunternehmen. Er berichtet Samantha von Bergbau und Umweltverschmutzung und überzeugt sie von seiner Sache. Fortan setzt Samantha sich für ihre armen, oftmals schwerkranken Mandanten ein. Buddy Ryzer, einen Bergarbeiter mit Staublunge, ist Samanthas erster Fall.

Und dieser verlangt von Samantha so einiges ab. Ryzers ehemalige Arbeitgeber sind mit allen Wassern gewaschen. Gegen diese bei einem Gerichtsverfahren zu siegen, scheint so gut wie unmöglich. Gibt es doch kaum Beweise, dass das Unternehmen ohne Rücksicht auf die Gesundheit der Mitarbeiter Kohle und damit jede Menge Geld scheffelt. Um im Prozess wenigstens etwas in der Hand zu haben, wagt Samantha viel. Sie geht notfalls sogar nicht legale Wege. Donovan kann sie nicht in diesem Fall unterstützen. Er stirbt unter ungeklärten Umständen bei einem Flugzeugabsturz. Währenddessen erhält Samantha Morddrohungen ...

Echt der helle Wahnsinn, wie unglaublich spannend die Thriller aus John Grishams Feder immer wieder sind. In diesen steckt so viel Nervenkitzel wie in keinem anderen (Hör-)Buch. "Anklage" bringt den Leser bzw. Zuhörer einmal mehr an seine Grenzen, so wie auch jedes Mal Charles Brauer. Kein anderer Sprecher reicht an den deutschen Schauspieler heran. Er ist einfach unübertreffbar. Es ist so ziemlich das Spannendste, was man mit seinen Lesungen auf die Ohren bekommen kann. Diese sind absolut mörderisch - und außerdem so genial wie ein Hollywood-Blockbuster. Genau den glaubt man für die Dauer von über 17 Stunden zu hören. Besseres Actionkino findet man nirgends, sondern definitiv nur in Grishams Romanen. Aber Vorsicht beim Lauschen: Die Story hat es ordentlich in sich!

Gnadenlos fesselnde Unterhaltung ab der ersten Spielminute - sobald eine CD von John Grisham im Player liegt, vergisst man das Atmen, und tut dies erst wieder, wenn man am Schluss angekommen ist. "Anklage" bringt einen um den Schlaf. Charles Brauer macht nämlich einen verdammt guten Job am Mikrofon. Er ist ein Sprechergenie! Brauer sorgt dafür, dass man (ähnlich wie ein Kaninchen vor der Schlange) vollkommen gebannt vor dem Lautsprecher sitzt und nichts mehr von der Welt mitbekommt, und auch nicht mehr will.

Susann Fleischer 14.03.2016

Quelle: [www.literaturmarkt.info](http://www.literaturmarkt.info)